



KN-MARKETING
Facility Management

**FACILITY MANAGEMENT
CONSULTING & SEMINARE**



Seminarbroschüre 2013 / 2014

- Facility Management
- Gebäudemanagement
- Erneuerbare Energien
- Gebäudereinigung
- Tagesseminare

KN-MARKETING
Facility Management
Consulting & Seminare

67549 Worms
Jean-Völker Straße 36

Tel. 06241-203 499
Fax 06241-203 599
kn-marketing@t-online.de
www.kn-facility-management.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Beratungs- und Schulungsunternehmen haben wir uns auf das Thema Facility Management konzentriert und unser Dienstleistungsangebot auf die Bedürfnisse des Marktes und die Rahmenbedingungen unserer Kunden ausgerichtet.

Diesbezüglich überarbeiten wir stetig unsere Seminarinhalte und erstellen Seminarkonzepte für Ihre Bedürfnisse.

Eine hohe Qualifikation ist und bleibt der Schlüssel für einen nachhaltigen beruflichen Erfolg.



Seit dem Jahre 2003 bieten wir bundesweit für viele Handwerkskammern unsere erfolgreiche Fortbildung zum Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK) an. In den bis zum Jahre 2012 durchgeführten 70 Seminaren konnten wir annähernd 800 Teilnehmer zum Objektmanager qualifizieren und in vielen Fällen die Voraussetzungen schaffen Ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern.

Dieser Erfolg basiert auf der praxisorientierten Ausrichtung unserer Seminare, welche wir mit Workshops begleiten und umfassendes Lernmaterial als Nachschlagewerk zur Verfügung stellen.

Bei allen unseren Seminaren liegt unser Lernzielfokus nicht allein auf der Vermittlung von Wissen, sondern auf der Vermittlung von Rüstzeug zur praktischen Umsetzung. Dies unterstützen wir insbesondere auch mit praxisrelevanten Themen der für die Prüfungen erforderlichen Projektarbeiten. In vielen Fällen werden diese Projektarbeiten in den Unternehmen umgesetzt, was für Sie als Teilnehmer einen wesentlichen Nutzen hat.

In unseren Inhouse-Seminaren gehen wir noch gezielter auf Ihre und insbesondere auf die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen ihrer Unternehmung ein und können somit den Nutzen der heute notwendigen Weiterbildung verstärken.

Wir reden nicht von Synergien, Nachhaltigkeit und Innovation, sondern wir leben diese Aussagen. Diesbezüglich entwickeln wir stetig neue Seminarreihen, damit Sie den Anforderungen der Zukunftsmärkte gewachsen sind.

Unser Bestreben ist es den wertvollen Kontakt mit Ihnen auch nach Abschluss einer Maßnahme aufrechtzuerhalten. Diesbezüglich bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich in unseren Mitgliedsbereich einzutragen und im Forum Ihre Anliegen zu erörtern. Des Weiteren veranstalten wir turnusmäßig einen Gebäudemanagementkongress zum Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer über Innovationen in unserer Branche.

Wir freuen uns auf Ihre Seminarteilnahme und einen regen Erfahrungsaustausch.

Ihr

Klaus Neugebauer

Inhaltsübersicht

Facility Management

ab Seite 4

- Facility Manager/in (KNM)

Gebäudemanagement

ab Seite 10

- Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)

Erneuerbare Energien

ab Seite 18

- Fachwirt für erneuerbare Energien (KNM)

Gebäudereinigung

ab Seite 22

- Fachwirt für Gebäudereinigung (KNM)

Tagesseminare

ab Seite 26

- Basiswissen Facility Management
- Umsetzung von Facility Management
- Betreiberverantwortung
- Technische Grundlagen für Hausmeister
- Technisches Wissen für Frauen
- Auftragswesen in der Gebäudereinigung
- Barrierefreies Bauen

Facility Management

Facility Manager/in (KNM)

Facility Management - ein Markt von Morgen „Neue Möglichkeiten für Dienstleister“

Auf der Grundlage des Lernkonzeptes zum Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK) und dem Erfahrungsaustausch mit 700 Teilnehmern konzipierten wir diese Seminarreihe.

Unsere Lehrgangsinhalte wurden um wesentliche Inhalte wie Erneuerbare Energien, Solartechnik, Bauwerk, Barrierefreiheit, Elektromobilität, Qualitäts- und Instandhaltungsmanagement sowie vertiefte Kenntnisse im Reinigungswesen erweitert. Somit entsprechen wir den Erwartungen heutiger Kunden und dem Anforderungsprofil an einen zeitgemäßen Facility Manager.

Mit dieser Komplexität an Wissen schaffen wir die Voraussetzungen, kompetenter und vielseitiger als Objektmanager tätig werden zu können. Sie sind fachlich und organisatorisch in der Lage Führungsaufgaben in der ganzheitlichen Objektbetreuung zu übernehmen.

In unserem Lernkonzept sind die Inhalte des „Fachwirts für Gebäudemanagement integriert, so dass Sie zusätzlich die Kammerprüfung zum FW-GM (HWK) ablegen könnten. Ergänzend hierzu vermitteln wir wesentliche Fachkenntnis im Bereich erneuerbarer Energien um auch in diesem Segment tätig werden zu können. Inhalte aus dem Projekt- und Flächenmanagement vervollständigen diese Seminarreihe.

Der Lernschwerpunkt dieser Seminarreihe liegt auf der Umsetzung und Implementierung von Facility Management im Sinne der DIN EN 15221-1 sowie den GEFMA-Richtlinien. Somit decken Sie als Absolvent dieses Seminars nicht nur die klassischen Aufgabengebiete des Facility Managements ab, sondern können auch im Segment erneuerbarer Energien und dem Reinigungswesen tätig werden.

Absolventen des Lehrgangs FW-GM (HWK) bekommen 12 Module angerechnet und anteilig vergütet.

Seminarinhalte:

Grundlagen - Gebäudemanagement und Facility Management

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Dienstleistungsbereiche und Einsparpotenziale im Gebäudelebenszyklus
- operatives und strategisches Facility Management
- FM-gerechte Planung
- Prozessmanagement
- Pflichtenheft, Anforderungsprofil und Dokumentation.
- Regeln und Normen
- Projekt- und Flächenmanagement
- Workshop (Herangehensweise und Umsetzung im Facility Management)

Energiemanagement / Gebäudeautomation

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Energiemanagementsysteme nach DIN 16001
- Aufgabenbereiche der DIN 18 599
- Gütesiegel für energetische Sanierung
- Energieoptimierung und Betriebsführung
- präventive Maßnahmen zur Optimierung
- Datenaufnahme und Strategien zur Umsetzung
- Begriffe und Definitionen der Gebäudeleittechnik
- Systemübersicht relevanter Komponenten in der Energietechnik
- Brandschutz und Sicherheitstechnik

Erneuerbare Energien

- Grundlagen und Ziele
- Systeme und Systemkomponenten
- Einsatzgebiete
- Kosten/Nutzungsanalyse
- Fördermöglichkeiten
- gesetzliche Anforderungen, Regeln und Normen.

Gebäudetechnik (TGA) Teil 1

- Grundlagen der Heizungs- und Sanitärtechnik
- Einsparpotenziale im Gebäudelebenszyklus
- EEG, EnEG und Energieeinsparverordnung
- bedarfs- und nutzergerechte Planung
- gesetzliche Anforderungen, Regeln und Normen.
- Nachhaltigkeit und Dokumentation

Gebäudetechnik (TGA) Teil 2

- Grundlagen der Klima- / Kälte- und Lüftungstechnik
- Einsparpotenziale im Gebäudelebenszyklus
- bedarfs- und nutzergerechte Planung
- gesetzliche Anforderungen, Regeln und Normen.
- Nachhaltigkeit und Dokumentation

Solartechnik

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Wärmetechnik und Solarthermie
- Photovoltaik
- Einsatzmöglichkeiten
- Fördermittel
- gesetzliche Bestimmungen, Regeln und Normen.
- Solartechnik in der Praxis

Bauwerk, Baukonstruktion und Bauphysik

- Baustoffkunde und Konstruktion
- Umweltschutz
- bauliche Schutzmaßnahmen (Wärme, Feuchte, Schall und Brandschutz)
- Modernisierungsplanung und kostenorientierte Umsetzung

Instandhaltungsmanagement / Facility Management gerechte Planung

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Umsetzung und strategische Planung (Service Level)
- gesetzliche und versicherungsrechtliche Anforderungen
- Nutzungs- und bedarfsgerechte Planung

Barrierefreiheit / Elektromobilität

- Grundlagen barrierefreies Bauen
- Planungshinweise zum barrierefreien Bauen
- gesetzliche Anforderungen (Normen etc.)
- Grundlagen und Ziele der Elektromobilität
- Potenziale im Bereich Elektromobilität
- Handlungsfelder

Betriebswirtschaftslehre / Qualitätsmanagement / Controlling

- Einführung in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Makro- und Mikroökonomie
- Unternehmensformen; Organisation und Management.
- Unternehmensführung
- betriebliche Funktionsbereiche
- Investitionsrechnung und Finanzierung.
- betriebliches Rechnungswesen
- Ökonomie, Wachstum, Liquidität etc.
- Qualitätsstandards und -merkmale
- Leistungskontrolle
- Controllinginstrumente, Benchmarking und Kennzahlen.

Objektentwicklung und -bewirtschaftung

- Immobilienmarkt und Strategien
- Immobilienbewertung und Finanzierung
- Vertrags- und Versicherungsmanagement
- betriebswirtschaftliche Grundlagen zur Objektbewirtschaftung
- Prozessorientierung / Balanced Scorecard
- gesetzliche Anforderungen und Vorschriften

Dienstleistungsmanagement / Nutzungsoptimierung

- Potenziale und Tätigkeitsfelder im Gebäudelebenszyklus
- Aufgabenbereiche und Anforderungen an Facility Services-Dienstleistungen
- Zielvereinbarung, Pflichtenheft und Anforderungsprofil.
- Nutzungskostenanalyse
- Nutzerprofil

Betreiberverantwortung

- Rechte und Pflichten im Gebäudemanagement
- Pflichtenübertragung und Exkulpation
- Riskmanagement, Notfall- und Krisenmanagement
- Betriebssicherheitsverordnung (Gefährdungsbeurteilungen)
- gesetzliche Anforderungen (Betriebssicherheitsverordnung)

Grundlagen der Reinigungs- und Hygienetechnik

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Grundlagen der Reinigung und Hygiene
- Reinigungstechnik / Reinigungsmethoden / Reinigungsarten
- leistungs- oder ergebnisorientierte Reinigung
- physikalische und chemische Grundbegriffe
- Überblick Reinigungs- und Pflegemittel
- Inhaltsstoffe und deren Wirksamkeit
- Umwelt-, Unfall- und Arbeitsschutz.
- Qualitätsmanagement

Werkstoffkunde und Technologien / Auftragswesen

- Bodenbelagsarten (Erkennen von Belagsarten, Vor- und Nachteile)
- Reinigung, Pflege und Werterhaltung von Bodenbelägen und Oberflächen.
- Geräte und Maschinen
- Kalkulation, Angebot und Vertragsgestaltung
- Bearbeitung von Ausschreibungen
- Anforderungsprofil, Nutzerprofil, Pflichtenheft, Leistungsverzeichnis (Service Level)
- Kostenrechnung (Leistungszahlen)
- Benchmarks und Kennzahlen

Umsetzung von Reinigungsdienstleistungen

- Objektübernahme nach Auftrag
- Planung und Organisation der Reinigung
- Gefahrenpotentiale / Sicherheitsdatenblätter
- Gefahrstoffe und Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit
- Qualitätssicherung / Überwachung / Dokumentation
- FM-gerechte Bauplanung
- Betriebliche Organisation und Kommunikation
- Marketing / Vertrieb / Akquisition
- Kundenorientierung
- Objekthandbuch
- Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern
- Haftungsrisiken im Unternehmen

Kundenorientierung / Projektpräsentation

- Kundengespräche
- Präsentationsstrukturen
- kundenorientiert präsentieren
- Projektpräsentation
- Marketing

CAFM-Grundlagen

- Definition und Zielsetzung
- CAFM-Projekte
- Einsatzfelder
- Customizing
- Optimierungspotenziale durch CAFM
- Dokumentation mit CAFM

Workshop

- Bearbeitung einer Aufgabenstellung im Bereich „Erneuerbarer Energien“ unter Einbindung sämtlicher technischen Lerninhalten und gesetzlichen Anforderungen.

Seminarumfang

- 20 Module je 16 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 320 Stunden

Seminarzeiten

- Freitag von 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag von 8.00 - 15.30 Uhr
- Feiertage und Ferienzeiten sind unterrichtsfrei

Lehrgangsunterlagen

- ca. 2200 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk
- zusätzliche Unterlagen oder Fachliteratur ist nicht erforderlich

Preise

- 3.400,- € zzgl. MwSt.
(5 % Rabatt bei Anmeldung am Infotag)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : Frankfurt

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: auf Anfrage

Kursbeginn: Herbst 2013

Kursende: Frühjahr 2014

Veranstalter: **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : München

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: auf Anfrage

Kursbeginn: Herbst 2013

Kursende: Frühjahr 2014

Gebäudemanagement

Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)

Facility Management der Markt von Morgen „Neue Möglichkeiten für Dienstleister“

Facility Management ist die ganzheitliche, gewerkübergreifende Betrachtungsweise einer Immobilie oder Liegenschaft und wird heute in der DIN EN 15221-1 wie folgt definiert:

„Facility Management ist eine Aufgabe, die jede Organisation für Ihre Unterstützung der Primärprozesse benötigt, um effizient und effektiv alle Veränderungen aktiv zu begleiten und nach dem Bedarf der Primärprozesse auszurichten“.

Facility Management (FM) ist ein Managementinstrument und bietet Handlungsweisen und Strukturansätze für die Umsetzung von Facility Services Leistungen. Die GEFMA (**G**erman **F**acility **M**anagement **A**ssoziation) hat eine Reihe von Richtlinien erarbeitet, welche heute als Grundlagen für die Umsetzung in Unternehmen herangezogen werden. **Diese Inhalte sind auch inhaltlicher Bestandteil und Zielsetzung unserer Weiterbildung.**

Der Schwerpunkt von FM liegt auf der Reduzierung der Betriebs- und Nutzungskosten, insbesondere aber auch auf Hinweisen für eine FM-gerechten Planung.

Facility Management wird heute in vielen Unternehmen schon umgesetzt. **Und hierzu fehlen die Fachleute.** Des Weiteren bietet Facility Management einen Markt für Dienstleister, die beabsichtigen als Komplettendienstleister aufzutreten. Dies trifft in erster Linie auf Gebäudereinigungsunternehmen zu, da insbesondere diese Dienstleistungsbranche über die besten Objektkenntnisse verfügt.

„Bilden Sie sich weiter und verbessern Ihre beruflichen Perspektiven oder Nutzen Sie die Potenziale von Facility Management um Ihre Unternehmung auf den Markt der Zukunft auszurichten.“

Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK) ist eine Fortbildung für alle im Bau- und Bau- nebengewerke tätigen Unternehmen und Mitarbeiter, Objektverwalter und Funktionsabteilungen der Objektinstandhaltung und Gebäudebewirtschaftung.

Unser Lernschwerpunkt liegt auf dem Erkennen, analysieren und optimieren von Einsparpotenzialen über den gesamten Lebenszyklus (Planung, Bauausführung, Nutzung, Rückbau) einer Immobilie.

Besondere Beachtung findet die Einbindung von alternativen und regenerativen Energien, mit dem Ziel, die Energiekosten zu senken und unsere Umwelt zu schonen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Untersuchung von sämtlichen Sekundärprozessen, zur Optimierung und Verbesserung der Wertschöpfung als auch des Nutzerverhaltens.

Das Erlernen von Projektmanagement und die Kenntnis über alle wichtigen Voraussetzungen beim Betreiben und Bewirtschaften einer Immobilie, aber auch die Umsetzung von Optimierungspotenzialen durch eine moderne Gebäudeautomation, vervollständigen diese Fortbildung.

Mit unserem Seminar erlangen Sie die Grundlagen zum Betreiben, Verwalten und Bewirtschaften von Immobilien und Liegenschaften. Des Weiteren sind Sie in der Lage Objektanalysen durchzuführen und Ihr Dienstleistungsangebot zu erweitern.

Lernschwerpunkte:

Technisches Gebäudemanagement:

Energiemanagement, Heizungs- und Sanitärtechnik, Klima- und Lüftungstechnik, Gebäudeautomation, Gefahrenmeldeanlagen, Zutrittskontrollsysteme uvm.

Kaufmännisches Gebäudemanagement:

Objektbewirtschaftung, Objektabwicklung, Prozesskostenrechnung, Controlling, Flächenmanagement uvm.

Infrastrukturelles Gebäudemanagement:

Reinigungsdienste, Hausmeisterdienste, Instandhaltung, Umzugsmanagement, Abfallentsorgung, Dienstleistungsmanagement, Nutzungsoptimierung, Kundenorientierung uvm.

Betreiberverantwortung: Rechte und Pflichten im Gebäudemanagement uvm.

CAFM: Grundlagen uvm.

Zielgruppe:

Architekten, Objektbetreuer, Handwerksunternehmen, Hausverwalter, Hausmeister, Führungskräfte aus der Haustechnik und Betriebsabteilungen, Immobilienfachkräfte und alle die im Gebäudelebenszyklus einer Immobilie tätig sind oder es werden wollen.

Einsatzschwerpunkte von FM-Dienstleistungen:

• **Strategisches Facility Management:** Beratung und Unterstützung für die Planung von Neubauprojekten hinsichtlich einer wirtschaftlicheren und umweltbewussteren Nutzung von Energien. Den Einsatz von pflegeleichteren Materialien zur Reduzierung der Nutzungskosten. Die Umsetzung von Synergien zur Senkung der späteren Betriebskosten, z. B. service- und wartungsfreundlichere Anlagen und Systemkomponenten, so wie die Umsetzung von Flächenmanagement für eine flexiblere Objektnutzung.

• **Operatives Facility Management:** Das Erstellen von Nutzerprofilen zur Optimierung von Prozessabläufen und Senkung der laufenden Bewirtschaftungskosten. Die Übernahme von Komplett-Dienstleistungen in der Objektbetreuung, beispielsweise die komplette Betreuung von Immobilien, Instandhaltungsmanagement, Umzugsmanagement, Hausmeisterdienste, Abfallentsorgung und insbesondere die energetische Optimierung von Gebäuden.

Die Erweiterung des eigenen Dienstleistungsangebotes zur besseren Kundenbetreuung in angrenzenden Gewerken.

Auftragserweiterung für alle Gewerke der Haustechnik, mit dem Ziel einer umfassenderen Betreuung der Kunden, d. h. die Erledigung aller Sekundärprozesse. Der Kunde soll sich nur auf sein Kerngeschäft konzentrieren, alles andere übernehmen Sie.

Die Aufnahme von Gebäude- und Flächendaten zur besseren Nutzung der Immobilie und Optimierung der Gebäude-, System- und Maschineninstandhaltung.

Seminarinhalte:

Grundlagen - Gebäudemanagement und Facility Management

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Dienstleistungsbereiche und Einsparpotenziale im Gebäudelebenszyklus
- Operatives und Strategisches Facility Management
- gewerkübergreifende Zusammenhänge
- Regeln und Normen

Gebäudeautomation

- Begriffe und Definitionen der Gebäudeleittechnik
- Systemübersicht und Gefahrenmeldeanlagen

Gebäudetechnik

- Grundlagen der Heizungs- und Sanitärtechnik
- Grundlagen der Klima- und Lüftungstechnik
- Einsparpotenziale im Lebenszyklus

Energiemanagement

- Energieoptimierung und Betriebsführung
- präventive Maßnahmen zur Optimierung

Kaufmännisches Gebäudemanagement

- Grundlagen, Rechte und Pflichten.
- Prozesskosten, Kostenstellen, Kostenträger.
- Objektbewirtschaftung / Objektabwicklung
- Auftrags- und Vertragswesen
- Controlling und Qualitätsmanagement

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- Dienstleistungsmanagement und Kundenorientierung
- Nutzungsoptimierung und Nutzungskonzepte
- Instandhaltungs- und Umzugsmanagement
- Reinigungs- und Hausmeisterdienstleistungen
- Sicherheitswesen und Help Desk Funktionen

Projektmanagement / CAFM

- Definition, Begriffserklärungen und Zielsetzung eines Projektes.
- Projektorganisation, Projektkosten und Projektcontrolling.
- EDV-Einsatz zur Flächendokumentation
- Umgang und Einsatz einer CAFM-Software

Betreiberverantwortung

- Rechte und Pflichten im Gebäudemanagement
- Pflichtenübertragung und Exkulpation
- Riskmanagement / Notfall- und Krisenmanagement

Projektarbeit

- Bearbeiten von Fallbeispielen
- Themenfindung für die prüfungsrelevante Projektarbeit
- Prüfungsvorbereitung

Seminarumfang

- 15 Module je 16 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 240 Stunden

Seminarzeiten

- Freitag von 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag von 8.30 - 15.30 Uhr
- Feiertage und Ferienzeiten sind unterrichtsfrei

Lehrgangsunterlagen

- ca. 1700 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk
- zusätzliche Unterlagen oder Fachliteratur ist nicht erforderlich

Preise

- 1.925,- € zzgl. HWK-Prüfungsgebühr
(5 % Rabatt bei Anmeldung am Infotag)
- bei Kammerveranstaltungen gelten die Preise der jeweiligen Handwerkskammern
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter : Handwerkskammer Frankfurt /Main
Ansprechpartner: Herr Gebhardt
Tel./ Email : 069-97 172-161 gebhardt@hwk-rhein-main.de
Internet: [HWK-Frankfurt](#)
Seminarort : Frankfurt
Anschrift : Schönstraße 21
Infoveranstaltung: 21. März 2013, 18.00 Uhr
Kursbeginn /-ende: 12. April 2013, 16.00 Uhr / 21. September 2014, 15.30 Uhr

Veranstalter : Handwerkskammer Frankfurt /Main
Ansprechpartner: Herr Gebhardt
Tel./ Email : 069-97 172-161 gebhardt@hwk-rhein-main.de
Internet: [HWK-Frankfurt](#)
Seminarort : Frankfurt
Anschrift : Schönstraße 21
Infoveranstaltung: 10. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Kursbeginn /-ende: 01. November 2013, 16.00 Uhr / 01. März 2014, 15.30 Uhr

Veranstalter : Handwerkskammer München
Ansprechpartner: Herr Porschberger
Tel./ Email : 089-450 981-640 steffen.porschberger@hwk-muenchen.de
Internet: [HWK-München](#)
Seminarort : München
Anschrift : Mühldorfstraße 6
Infoveranstaltung: keine
Kursbeginn /-ende: 15. März 2013, 15.00 Uhr / 29. Juni 2013, 15.30 Uhr

Veranstalter : Handwerkskammer München
Ansprechpartner: Herr Porschberger
Tel./ Email : 089-450 981-640 steffen.porschberger@hwk-muenchen.de
Internet: [HWK-München](#)
Seminarort : München
Anschrift : Mühldorfstraße 6
Infoveranstaltung: keine
Kursbeginn /-ende: Herbst 2013 / Frühjahr 2014

Veranstalter : Handwerkskammer Hannover
Ansprechpartner: Frau Miele
Tel./ Email : 0511-3 48 59-37 Miele@hwk-hannover.de
Internet: [HWK-Hannover](#)
Seminarort : Hannover
Anschrift : Berliner Allee 17
Infoveranstaltung: 13. März 2013, 18.00 Uhr
Kursbeginn /-ende: 12. April 2013, 16.00 Uhr / 14. September 2013, 15.30 Uhr

Veranstalter : Handwerkskammer Hannover
Ansprechpartner: Frau Miele
Tel./ Email : 0511-3 48 59-37 Miele@hwk-hannover.de
Internet: [HWK-Hannover](#)
Seminarort : Hannover
Anschrift : Berliner Allee 17
Infoveranstaltung: 18. September 2013, 18.00 Uhr
Kursbeginn /-ende: 25. Oktober 2013, 16.00 Uhr / 22. April 2014, 15.30 Uhr

Veranstalter : Handwerkskammer zu Köln
Ansprechpartner: Herr Gröschner
Tel./ Email : 0221-20 22-773 groeschner@hwk-koeln.de
Internet: [HWK-Köln](#)
Seminarort : Köln
Anschrift : Köhlstraße 8
Infoveranstaltung: auf Anfrage
Kursbeginn /-ende: 08. November 2013, 16.00 Uhr / 15.03.2014, 15.30 Uhr

Veranstalter : Handwerkskammer Münster
Ansprechpartner: Frau Mecklenborg
Tel./ Email : 0251-705-13 14 mechthild.mecklenborg@hwk-muenster.de
Internet: [HWK-Münster](#)
Seminarort : Münster
Anschrift : Echelmeyerstraße 1-2
Infoveranstaltung: auf Anfrage
Kursbeginn /-ende: Herbst 2013 / Frühjahr 2014

Veranstalter : **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare
Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel./ Email : 06241-203 499
Internet:
Seminarort : Düsseldorf
Anschrift : auf Anfrage
Infoveranstaltung: auf Anfrage
Kursbeginn /-ende: auf Anfrage

Erneuerbare Energien

Zukunftsorientierte Weiterbildung

„Erneuerbare Energien - ein wachsender Markt“

„Der Energiewandel hat begonnen und es entsteht ein wachsender Markt und somit Potenzial zur beruflichen Fortentwicklung.“

Nutzen Sie diese Chance und qualifizieren sich für das neue Dienstleistungssegment Erneuerbare Energien.“

Fachwirt für erneuerbare Energien (KNM)

ist eine Fortbildung für alle welche in diesem Dienstleistungssegment ihre Zukunft sehen und nach neuen beruflichen Perspektiven oder Herausforderungen suchen.

Aber auch für Mitarbeiter oder Selbständige im Bereich Elektro-/ und Energietechnik, Planung und Bauausführung von alternativen Versorgungsanlagen sowie Vertriebsfachleute in diesem Dienstleistungsumfeld.

Mit unserem Lehrgang schaffen wir die Voraussetzungen in einem der v. g. Tätigkeitsfelder arbeiten zu können. Sie sind in der Lage Aufgaben und Funktionen in der Beratung, Konzeption, Umsetzung und Projektbetreuung wahrzunehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den rechtlichen wie auch versicherungsrechtlichen Anforderungen bezüglich Beratung, Installation und Wartung von Systemkomponenten im Bereich erneuerbarer Energien. Berücksichtigung hierbei finden alle ökologischen und ökonomischen Aspekte.

Des Weiteren informieren wir Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit. Hinzu kommen rechtliche und steuerliche Aspekte sowie betriebswirtschaftliche Grundlagen und Unternehmensführung.

Ergänzend zu den Kenntnissen über alle relevanten Systemkomponenten und den betriebswirtschaftlichen Aspekten schulen wir die Grundlagen des Facility Managements und Planungskriterien für alternative Energien.

In einem praxisorientierten Workshop verfestigen wir die theoretischen Lerninhalte und bearbeiten an Hand eines Fallbeispiels die Umsetzung eines Projektes im Bereich erneuerbarer Energien mit Berücksichtigung sämtlicher rechtlichen Anforderungen und Fördermöglichkeiten.

Unsere Lernzielsetzung ist ausgerichtet auf die Tatsache dass Sie als kompetenter Ansprechpartner im Bereich erneuerbare Energien tätig werden können und Sie in diesem Markt neue berufliche Perspektiven finden.

Lernschwerpunkte:

Technisches Grundlagen: Grundlagen und Denkweise von Facility Management, Energiemanagement, Systemkomponenten im Bereich erneuerbarer Energien um.

Kaufmännische Grundlagen: Betriebswirtschaftslehre, Recht und Steuern, Unternehmensführung, Objektabwicklung uvm.

Kompetenz in Planung und Ausführung: Planungskriterien, Bauausführung und Instandhaltung, Fördermöglichkeiten uvm.

Seminarinhalte:

Grundlagen - Facility Management

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Dienstleistungsbereiche und Einsparpotenziale im Gebäudelebenszyklus
- operatives und strategisches Facility Management
- FM-gerechte Planung
- Prozessmanagement
- Regeln und Normen

Entwicklung „erneuerbarer Energien“

- Tendenzen und Entwicklungen.
- ökonomische Aspekte
- Ausbau erneuerbarer Energien
- dezentrale Energieerzeugung und -versorgung

Energiemanagement

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Energiemanagementsysteme nach DIN 16001
- Aufgabenbereiche der DIN 18 599
- Gütesiegel für energetische Sanierung
- Energieoptimierung und Betriebsführung
- präventive Maßnahmen zur Optimierung
- Datenaufnahme und Strategien zur Umsetzung
- Systemübersicht relevanter Komponenten in der Energietechnik

Grundlagen „erneuerbare Energien“

- Grundlagen und Ziele
- Einflussfaktoren in der Energieversorgung
- Systeme und Systemkomponenten
- Einsatzgebiete
- Nachhaltigkeit
- Kosten/Nutzungsanalyse
- gesetzliche Anforderungen
- Regeln und Normen
- Förderprogramme

Solarenergie

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Systeme und Systemkomponenten.
- Einsatzgebiete
- Voraussetzungen und technische Anforderungen.
- Instandhaltung
- Kosten-/ Nutzenvergleich (Amortisation).
- Berechnungsgrundlagen

Windenergie

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Systeme und Systemkomponenten.
- Einsatzgebiete
- Voraussetzungen und technische Anforderungen.
- Instandhaltung
- Kosten-/ Nutzenvergleich (Amortisation).
- Berechnungsgrundlagen

Wasserkraft

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Systeme und Systemkomponenten.
- Einsatzgebiete
- Voraussetzungen und technische Anforderungen.
- Instandhaltung
- Kosten-/ Nutzenvergleich (Amortisation).
- Berechnungsgrundlagen

Bioenergie

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Systeme und Systemkomponenten.
- Einsatzgebiete
- Voraussetzungen und technische Anforderungen.
- Instandhaltung
- Kosten-/ Nutzenvergleich (Amortisation).
- Berechnungsgrundlagen

Geothermie

- Grundlagen, Definition und Begriffe.
- Systeme und Systemkomponenten.
- Einsatzgebiete
- Voraussetzungen und technische Anforderungen.
- Instandhaltung
- Kosten-/ Nutzenvergleich (Amortisation).
- Berechnungsgrundlagen

Recht und Steuern

- Rechtsgrundlagen und Verordnungen
- Steuerrecht im Umgang mit erneuerbaren Energien
- praktische Beispiele

Grundlagen - Betriebswirtschaftslehre

- Einführung in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Makro- und Mikroökonomie
- Unternehmensformen; Organisation und Management.
- betriebliche Funktionsbereiche
- Investitionsrechnung und Finanzierung.
- betriebliches Rechnungswesen
- Ökonomie, Wachstum, Liquidität etc.
- Qualitätsstandards und -merkmale
- Leistungskontrolle
- Controllinginstrumente, Benchmarking und Kennzahlen.

Betreiberverantwortung

- Rechte und Pflichten in Planung und Bau
- Betriebssicherheitsverordnung (Gefährdungsbeurteilungen)
- gesetzliche und versicherungsrechtliche Anforderungen

Unternehmensführung

- betriebliche Organisation und Kommunikation
- Planung und Organisation der Leistungen
- Marketing / Vertrieb / Akquisition
- Kundenorientierung
- Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern
- Haftungsrisiken im Unternehmen

Planungskriterien

- Planungskriterien
- Grundlagen einer zielgerichteten Planung
- Anforderungsprofil / Pflichtenheft
- praktisches Fallbeispiel
- Umwelt-, Unfall- und Arbeitsschutz.
- Qualitätsmanagement

Workshop

- Bearbeitung einer Aufgabenstellung im Bereich „Erneuerbarer Energien“ unter Einbindung sämtlicher technischen Lerninhalte und gesetzlichen Anforderungen.

Seminarumfang

- 15 Module je 16 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 240 Stunden

Seminarzeiten

- Freitag von 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag von 8.00 - 15.30 Uhr
- Feiertage und Ferienzeiten sind unterrichtsfrei

Lehrgangsunterlagen

- ca. 1700 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk
- zusätzliche Unterlagen oder Fachliteratur ist nicht erforderlich

Preise

- 2.450,- € zzgl. MwSt.
(5 % Rabatt bei Anmeldung am Infotag)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: KN-MARKETING Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : Frankfurt

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: auf Anfrage

Kursbeginn: Herbst 2013

Kursende: Frühjahr 2014

Veranstalter: KN-MARKETING Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : München

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: auf Anfrage

Kursbeginn: Herbst 2013

Kursende: Frühjahr 2014

Gebäudereinigung

Der immer härter umworbene Markt in der Gebäudereinigung fordert nicht nur Fachpersonal, die den Anforderungen im Reinigungs- und Hygienewesen gerecht werden müssen, sondern auch zunehmend mehr in der Lage sind zusätzliche Dienstleistungen zu erkennen und umzusetzen.“

Fachwirt für Gebäudereinigung (KNM)

ist eine Fortbildung für alle im Reinigungswesen tätigen Mitarbeiter oder die, welche es werden wollen.

Mit unserem Lehrgang verbessern wir Ihre Fachkenntnis im Reinigungs- und Hygienemanagement, insbesondere im Umgang mit moderner Reinigungstechnik und Verfahren. Im Fokus unseres Lernkonzeptes steht die Festlegung eines optimalen Service Levels und somit die Verbesserung der Wertschöpfung im Unternehmen.

In einem praxisorientierten Workshop verfestigen wir die theoretischen Lerninhalte und bearbeiten an Hand eines Fallbeispiels die Umsetzung von Qualitätsmanagement. Des Weiteren schulen wir die Grundlagen des Facility Managements und lehren über reinigungsgerechte Planung.

Auf der Grundlage unserer jahrelangen Erfahrung im Facility Management haben wir diese Seminarreihe konzipiert, welche gleichermaßen für Führungskräfte wie auch für alle Mitarbeiter im operativen Geschäft geeignet ist. Für uns steht nicht nur die Vermittlung von Fachwissen im Vordergrund, sondern wir legen unser Augenmerk auf die Umsetzung in der Praxis. Sie erhalten zirka 800 Seiten Unterrichtsmaterial, welches als Nachschlagewerk geeignet ist.

Neben den Grundlagen in der Reinigungs- und Hygienetechnik liegen die Schwerpunkte in der Prozessoptimierung und dem Qualitätsmanagement von Reinigungsdienstleistungen. Hinzu kommen Themen wie Auftragsabwicklung, Planung, Organisation, Technik, Kundenkommunikation und Dienstleistungsmanagement.

Unsere Lernzielsetzung ist ausgerichtet auf drei Tätigkeitsfelder in der Gebäudereinigung und beinhaltet u. a. nachfolgende Schwerpunkte.

Entscheider für Reinigungsleistungen auf der Auftraggeber / Auftragnehmerseite

- o fachkompetente Bewertung von Dienstleistungsunternehmen
- o Einschätzung der Leistungsfähigkeit des eigenen Personals
- o Prozessoptimierung interner Abläufe
- o Verbesserung der Werterhaltung ihrer Immobilie

Lieferanten von Reinigungsdienstleistungen und Reinigungsprodukten

- o fachkundige Beratung hinsichtlich der Durchführung und Personaleinsatz
- o optimaler Maschinen- und Materialeinsatz
- o gesetzliche und versicherungsrechtliche Anforderungen

Mitarbeiter in der Gebäudereinigung

- o höhere Fachkompetenz
- o sachgerechter Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln
- o bessere Kundenkommunikation / Verbesserung des Dienstleistungsgedankens
- o Kenntnisse über Qualitätsstandards

Seminarinhalte:

Grundlagen der Gebäudereinigung

- Einführung in die Gebäudereinigung
- Definition / Begriffserklärungen / Aufgabenbereiche / Zielsetzung
- Gebäudereinigung als Dienstleistung
- Überblick infrastrukturelle Dienstleistungen
- ökologische und ökonomische Aspekte der Gebäudereinigung
- Umweltorientierte Gebäudereinigung
- Anforderungen an Reinigungsdienstleistungen
- Berufsgenossenschaft / Innung / Handwerkskammer
- gesetzliche Anforderungen (DIN, VDE, VDI, VOB)
- Haftung und Rechtsformen
- Verbände und Innungen
- Tarife und Entsendegesetz
- Beschäftigungsverhältnisse / Arbeitsschutz / Rechte
- Entsendegesetz / Objektkontrolle
- Eigenleistung / Fremdleistung (Outsourcing) / Servicegesellschaften
- Auswahl eines Dienstleistungsunternehmens

Grundlagen der Reinigungs- und Hygienetechnik

- Definition / Begriffserklärungen / Aufgabenbereiche / Zielsetzung
- Was ist Schmutz und Verschmutzungsarten
- Reinigungschemie und deren Entwicklung
- Grundlagen der Hygiene
- physikalische und chemische Grundbegriffe
- Überblick Reinigungs- und Pflegemittel
- Inhaltsstoffe und deren Wirksamkeit
- Verbrauchsrechnung und Dosierung
- Umwelt-, Unfall- und Arbeitsschutz.
- Reinigungstechnik / Reinigungsmethoden / Reinigungsartenarten
- spezielle Reinigungsverfahren
- Reinigungsbereiche und -arten
- Krankenhausreinigung / Industriereinigung / Fassadenreinigung
- Außenanlage und Winterdienst

Werkstoffkunde und Technologien der Reinigung

- Bodenbelagsarten
- Erkennen von Belagsarten
- Vor- und Nachteile von Bodenbelägen
- Raumausstattung / Materialarten und Oberflächen.
- Reinigung, Pflege und Werterhaltung von Bodenbelägen und Oberflächen.
- Geräte und Maschinen
- Partner der Gebäudereinigung (Hersteller / Lieferanten)

Grundlagen des Facility Managements

- Definition / Begriffserklärungen / Aufgabenbereiche / Zielsetzung
- Prozessoptimierung durch weitere Dienstleistungen
- Gebäudereiniger als Komplettdienstleister
- Abfallentsorgung / Müllvermeidung

Kalkulation, Angebotserstellung und Vertragsgestaltung

- Bearbeitung von Ausschreibungen
- Flächenermittlung (DIN 277, Raumbuch)
- Anforderungsprofil / Nutzerprofil / Pflichtenheft / Leistungsverzeichnis
- Kalkulation (Leistungszahlen)
- Lohnkostenermittlung und Errechnung eines Stundenverrechnungssatzes
- bauliche Einflüsse auf die Kalkulation
- Fremdvergabe (Outsourcing) von Dienstleistungen
- vertragliche Absicherung für architektonischen Fehlkonstruktionen
- Auftragsvergabe aus Sicht des Entscheiders

Umsetzung von Reinigungsdienstleistungen im Objekt

- Objektübernahme nach Auftrag
- Planung und Organisation der Reinigung
- bauliche Einflüsse auf die Gebäudereinigung
- Personalbeschaffung
- persönliche Schutzausrüstung
- Gefahrenpotentiale / Sicherheitsdatenblätter / Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit
- Gefahrstoffe und Gefahrstoffverordnung
- Einsatz von Behandlungsmitteln und deren Auswahl
- Maschinen- und Materialeinsatz
- regelmäßige Prüfung technischer Geräte (BGV A3)
- Qualitätssicherung / Überwachung / Dokumentation
- Kommunikation mit Kunde
- Haftpflicht / Versicherungen

reinigungsgerechte Planung

- bauliche und technische Voraussetzungen
- Umsetzung von Synergien aus Nutzungsphase

Betriebliche Organisation und Kommunikation

- Marketing / Vertrieb / Akquisition
- Kundenorientierung
- Prozesscontrolling
- Prozessoptimierung (aus Sicht des Auftraggebers und Auftragnehmers)
- Objekthandbuch
- Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern
- SWOT-Analyse (Stärken / Schwächen)
- Haftungsrisiken im Unternehmen

Workshop

- praktische Umsetzung (von der Bauschlussreinigung zur Unterhaltsreinigung)
- Vertragsgestaltung am Beispiel einer Unterhaltsreinigung
- Checklisten zur Umsetzung

Seminarumfang

- 8 Module je 16 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 128 Stunden

Seminarzeiten

- Freitag von 16.00 - 21.00 Uhr
- Samstag von 8.00 - 15.30 Uhr
- Feiertage und Ferienzeiten sind unterrichtsfrei

Lehrgangsunterlagen

- ca. 800 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk
- zusätzliche Unterlagen oder Fachliteratur ist nicht erforderlich

Preise

- 1.825,- € zzgl. HWK-Prüfungsgebühr
(5 % Rabatt bei Anmeldung am Infotag)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termin

Veranstalter: **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : auf Anfrage

Anschrift : bundesweit

Infoveranstaltung: auf Anfrage

Kursbeginn: auf Anfrage

Kursende:

Tagesseminare

Basiswissen - Facility Management **„Grundlagen für die Objektbewirtschaftung“**

Grundlagen im Facility Management

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Prozessoptimierung gemäß DIN EN 15221-1
- Dienstleistungsbereiche im Gebäudelebenszyklus
- operatives und strategisches Facility Management
- Qualitätsmanagement
- Benchmarking und Kennzahlen
- gesetzliche Anforderungen (Betreiberverantwortung)

Tätigkeitsfelder im operativen Facility Management (Facility Services)

- Technisches Gebäudemanagement
- Kaufmännisches Gebäudemanagement
- Infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Flächenmanagement
- Dienstleistungspotenziale und Nutzungsoptimierung
- Kostenfaktoren und Nutzerverhalten

Erkennen und Umsetzen von Einsparpotenzialen

- Schwachstellenanalyse (Anforderungsprofil)
- Definition der Kostentreiber
- Prioritätenliste (Umsetzung)
- Pflichtenheft (Angebotsgrundlage)
- Ablaufplanung
- Pflichten bei der Auftragsabwicklung (Gefährdungsbeurteilung)
- Qualitätsstandards
- Controlling

Seminarziel:

Vermittlung von Grundwissen für die Objektbewirtschaftung, mit dem Ziel die Potenziale und Möglichkeiten zu erkennen und erste notwendige Arbeitsschritte einzuleiten.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Projekt- und Objektleiter in der Gebäudebewirtschaftung, Instandhaltungsabteilungen und allen Dienstleistungsbereichen im Gebäudelebenszyklus einer Immobilie oder Liegenschaft.

Seminarumfang

- 3 Module je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 24 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 - 16.30 Uhr

Lehrgangsunterlagen

- ca. 220 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preise

- 695,- € zzgl. MwSt.
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: KN-MARKETING Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Umsetzung von Facility Management

„Optimierung von Prozessabläufen in der Nutzungsphase“

Grundlagen von Facility Management

- Prozessoptimierung gemäß DIN EN 15221-1
- Kostentreiber im Technischen-/ Kaufmännischen / Infrastrukturellen Gebäudemanagement

Erwartungshaltung und Ziele heutiger Kunden

- Reduzierung der Betriebs- und Nutzungskosten
- Betriebs- und Anlagensicherheit (Betriebssicherheitsverordnung)

Zielsetzung des Dienstleisters

- Verbesserung der Wertschöpfung beim Kunden

Realisierung der Maßnahmen

- Bedarfsanalyse (Anforderungsprofil)
- Soll-Konzept (Pflichtenhefte)
- Ablaufplan
- Controllinginstrumente (Qualitätsstandards)

optional:

Workshop „Prozessoptimierung“

- Projektbearbeitung in Gruppenarbeit (ausgewähltes Firmenprojekt)

Aufgabenstellung

- Schwachstellenanalyse
- Ermittlung der Kostentreiber
- Prioritätenliste zur Realisierung erstellen
- Ablaufplan erstellen
- Anfertigung einer Objektcheckliste zur Datenaufnahme und Qualitätskontrolle
- Kundenpräsentation erstellen

Seminarziel:

Zielsetzung und Möglichkeiten von Facility Management.
Grundkenntnisse über kostenrelevante Prozesse im Objektbetrieb.
Herangehensweise und Instrumente zur Umsetzung beim Kunden.
Aufzeigen von Wertschöpfungspotenzialen und Argumentationshilfen zur Umsetzung, unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards.

Zielgruppe:

Projektleiter, Objektbetreuer und alle tätigen Mitarbeiter im operativen Umfeld.

Seminarumfang

- 1 Modul je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 8 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 - 16.30 Uhr

Lehrgangsunterlagen

- ca. 200 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preise

- 345,- € zzgl. MwSt. (inklusive Seminarunterlagen)
- 275,- € zzgl. MwSt. (für Workshop)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: KN-MARKETING Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Betreiberverantwortung im Gebäudemanagement

„Grundlagen zur praktischen Anwendung“

Seminarzielsetzung:

Die Vorgaben des Gesetzgebers an die Wahrnehmung von Verantwortung durch Unternehmen und die in ihnen handelnden Personen haben sich in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Faktoren laufend verschärft.

Im Zuge der Deregulierung wurden bisherige Aufgaben der Überwachungsorganisationen auf die Unternehmen übertragen.

Diese Betreiberverantwortung im Gebäudemanagement ist eine komplexe Materie, welche an der Schnittstelle zwischen der Organisation von Gebäudemanagementdiensten, der Technik sowie den rechtlichen Normen und Vorschriften ansetzt. Durch diese Veränderung der rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich die Haftungsrisiken für Unternehmen und verantwortliche Personen wesentlich verschärft.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Betreiberverantwortung informiert über konkrete Handlungsempfehlungen.

Zielgruppe:

Dienstleister, Handwerker, objektverantwortliche Projektleiter und Geschäftsführer in der Gebäudebewirtschaftung.

Seminarinhalt:

- Grundlagen der Betreiberverantwortung
- Begriffe und Definition
- Umfang der Betreiberverantwortung
- gesetzliche Anforderungen
- Praxisbeispiele
- Pflichtübertragung
- Exkulpation
- Handlungsempfehlungen

Seminarumfang

- 1 Module je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 8 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 - 16.30 Uhr

Lehrgangsunterlagen

- ca. 100 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preise

- 345,- € zzgl. MwSt. (inklusive Seminarunterlagen)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer

Tel. 06241-203 499

Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: KN-MARKETING Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Technische Grundlagen für Hausmeister

„Grundlagen für die Objektbewirtschaftung“

Haustechnik

Grundlagen über Systemkomponenten

- Energieversorgung
- Heizungs- und Sanitärtechnik
- Klima- und Lüftungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Kommunikationstechnik

Gesetze, Regeln und Normen

- VDE, VdS, DIN etc.
- Stand der Technik

Tendenzen und Entwicklungen

- Innovative und energiesparende Systeme

Instandhaltungsmanagement

- Instandhaltung und Ressourcenplanung
- Instandhaltungsstrategie und -verfahren

Berichtswesen

Dokumentation

- Ablaufplanung
- Tätigkeitsnachweise
- Fehlerprotokolle
- Effektive und verwertbare Datenaufnahme
- Standards im Berichtswesen
- Projektdokumentation
- Anlagendokumentation

Vertragswesen

- Pflichtenheft und Leistungsverzeichnis
- Angebot und Bestellung
- Fremdvergabe von Leistungen

Problembehandlung mit dem Kunden

Problemaufnahme

- Anforderungsprofil erarbeiten

Problemabwicklung

- Ablaufplanung

Erwartungshaltung des Kunden

- Termin- und Ordnungspflicht

Kundencoaching

- Vor- und Nachbetreuung der Kunden

Gesetzliche Pflichten im Gebäudemanagement

- Betreiberverantwortung
- Dokumentationspflicht

Fallbeispiele

Problembearbeitung in Gruppenarbeit

- Synergieeffekte
- Erarbeiten von Aufnahmebögen zur Bearbeitung
- diverse Tätigkeitsfelder und Dokumentationen
- bearbeiten eigener Problemdarstellungen

Seminarziel:

Übersicht der Dienstleistungsbereiche in der Objektbewirtschaftung und den diesbezüglichen Anforderungen heutiger Kunden.

Grundkenntnisse vom technischen Gebäudemanagement und deren Umsetzung in der Praxis sowie fachliche und rechtliche Grundlagen hinsichtlich Betreibersicherheit.

Zielgruppe:

Ausgerichtet ist dieses Seminar für Objektbetreuer, Hausmeister, Objektverwalter und alle Dienstleister welche in diesem Umfeld tätig sind.

Es ist auch geeignet für Berufsanfänger welche beabsichtigen in diesem Arbeitsfeld tätig werden zu wollen.

Seminarumfang

- 3 Tage je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 24 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 - 16.30 Uhr

Lehrgangsunterlagen

- ca. 220 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preise

- 645,- € zzgl. MwSt. (inklusive Seminarunterlagen)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer

Tel. 06241-203 499

Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: KN-MARKETING Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Technisches Wissen für Frauen

„Grundlagen zur technischen Objektbewirtschaftung“

Grundlagen Gebäudetechnik

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung.
- Systemkomponenten in der technischen Gebäudeausstattung
- Einsparpotenziale
- Qualitätsmanagement
- Benchmarking und Kennzahlen
- gesetzliche Anforderungen und Normen

Grundlagen im Gebäudemanagement

- Technisches Gebäudemanagement
- Kaufmännisches Gebäudemanagement
- Infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Flächenmanagement

Vergabe von Dienstleistungsaufträgen

- Schwachstellenanalyse (Anforderungsprofil)
- Definition der Kostentreiber
- Prioritätenliste (Umsetzung)
- Pflichtenheft (Angebotsgrundlage)
- Angebot und Auftragswesen
- Ablaufplanung
- Controlling

Seminarziel:

Vermittlung von Grundwissen für die technische Objektbewirtschaftung im Umgang mit Fachkollegen und Dienstleistungsunternehmen sowie die Bewertung und Umsetzung von Dienstleistungsaufträgen.

Zielgruppe:

Kaufmännische Angestellte, Führungskräfte, Projekt- und Objektleiterinnen in der Gebäudebewirtschaftung, Instandhaltungsabteilungen sowie in allen Dienstleistungsbereichen im Gebäudelebenszyklus einer Immobilie oder Liegenschaft.

Seminarumfang

- 3 Tage je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 24 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 - 16.30 Uhr

Lehrgangunterlagen

- ca. 220 Seiten Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preise

- 695,- € zzgl. MwSt. (inklusive Seminarunterlagen)
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Termine

Veranstalter: **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Reinigungsdienstleistungen

„Angebots- und Vertragsgestaltung“

Anfrage- und Angebotserstellung

- Ermittlung der Anforderungen
- Anforderungs- und Nutzerprofil
- Service Level
- Kalkulationsgrundlagen
- formale Inhalte
- fachorientierte Inhalte (Anfrage / Angebot)
- rechtliche Anforderungen (Betriebssicherheitsverordnung)
- Qualitätsmanagement

Vertragsgestaltung

- formale Anforderungen
- Leistungsbeschreibung
- Qualitätskriterien
- Dokumentation / Nachweispflichten
- Abrechnungsmodalitäten
- rechtliche Anforderungen

Seminarziel:

Vermittlung von Grundlagen zur Angebotserstellung, Bewertung und Vertragsgestaltung von Reinigungsdienstleistungen.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Projekt- und Objektleiter in der Gebäudebewirtschaftung, Instandhaltungsabteilungen und alle Mitarbeiter im Bereich Gebäudereinigung.

Seminarumfang

- 2 Tage je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 16 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 – 16.30 Uhr

Lehrgangsunterlagen

- Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preis

- 595,- € zzgl. MwSt.
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Veranstalter: **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Barrierefreies Bauen

Durch unsere demografische Entwicklung werden künftig höhere Anforderungen an bauliche Neubau- und/oder Umbaumaßnahmen im Bereich altersgerechtes Wohnen gestellt. Dies bedeutet Planen, Modernisieren und Bauen für alle Lebensbereiche und -situationen.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind in der DIN 18040 und in den Verordnungen der jeweiligen Bundesländer festgelegt. Für entsprechende Baumaßnahmen gibt es ein Förderprogramm „Altersgerechtes umbauen“ KfW 159 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Wir informieren Sie über alle gesetzlichen und baulichen Anforderungen und die Möglichkeit zur Antragstellung von Fördermitteln.

Allgemeines

- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung
- interessante Links
- Antragstellung, Finanzierung und sonstiges

Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen

- gesetzliche Grundlagen
- DIN 18040
- KfW-Programm 159 „Altersgerechtes umbauen“

Förderbereiche nach KfW 159

- Wege zu Gebäuden und Wohnumfeldmaßnahmen
- Eingangsbereich und Wohnungszugang
- Vertikale Erschließung/Überwindung von Niveauunterschieden
- Anpassung der Raumgeometrie
- Maßnahmen an Sanitärräumen
- Bedienelemente, Stütz- und Haltesysteme, Orientierung, Kommunikation
- Gemeinschaftsräume, Mehrgenerationenwohnen

Seminarziel:

Vermittlung von Basiswissen zur Sicherung der Wohnungsversorgung durch frühzeitige altersgerechte Wohnungsanpassung im Einklang mit allen gesetzlichen Anforderungen gemäß DIN 18040 und Landesrecht der Bundesländer. Umsetzung und Inanspruchnahme der KfW- Förderrichtlinie 159.

Zielgruppe:

Architekten, Planer, Bauunternehmen, Betroffene und alle Bauwilligen mit der Zielsetzung einer Anpassung ihres Wohnungseigentums.

Seminarumfang

- 2 Tage je 8 Unterrichtseinheiten
- Gesamtumfang 16 Stunden

Seminarzeiten

- 8.30 – 16.30 Uhr

Lehrgangsunterlagen

- Unterrichtsmaterial als Nachschlagewerk

Preis

- 395,- € zzgl. MwSt.
- **Inhouse-Seminar auf Anfrage**

Ansprechpartner: Klaus Neugebauer
Tel. 06241-203 499
Email: kn-marketing@t-online.de

Veranstalter: **KN-MARKETING** Facility Management Consulting & Seminare

Seminarort : bundesweit

Anschrift : auf Anfrage

Infoveranstaltung: keine

Kursbeginn / -ende: auf Anfrage

Teilnahmebedingungen

Vertragsabschluss

Nach der Anmeldung erhält jeder Teilnehmer eine Auftragsbestätigung.

Kursgebühren

Die Seminarkosten sind bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn fällig. Teilzahlungen können in Einzelfällen vereinbart werden.

Widerrufsrecht

Nach Eingang Ihrer Anmeldung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Der Widerruf muss spätestens zum Seminarstart eingegangen sein. Bereits gezahlte Leistungen werden rückerstattet.

Rücktritt des Teilnehmers

Bei Rücktritt eines Teilnehmers nach begonnener Maßnahme wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50% der Seminargebühr fällig. Sollte die Maßnahme die Hälfte der Seminarzeit überschritten haben, erfolgt keine Rückerstattung.

Im Krankheitsfall werden die Seminargebühren anteilig verrechnet und der Rest zurückerstattet. Dies gilt nur nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung aus der hervorgeht dass eine weitere Teilnahme nicht möglich ist.

Rücktritt des Veranstalters

Der Veranstalter ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder anderen zwingenden Gründen bis zum Beginn der Veranstaltung zurückzutreten. Bereits bezahlte Gebühren werden zurück erstattet; weitergehende Ansprüche der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Der Veranstalter behält sich vor, organisatorische und inhaltliche Änderungen, die den Ablauf der Veranstaltung oder den Einsatz von Dozenten betreffen, aus wichtigem Grunde vorzunehmen.

Kurse mit Computernutzung / Internetzugang / Datenschutz

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sämtliche Zugangsdaten nur zu Schulungszwecken zu nutzen.

Im Falle der Internetnutzung darf diese ausschließlich nur zu Schulungszwecken genutzt werden.

Sämtliche Daten und Kontaktadressen im Zusammenhang mit der gesamten Schulungsmaßnahme unterliegen dem Datenschutz und dürfen nicht weitergegeben oder gar veröffentlicht werden.

Sonstiges

Bei Schulungsmaßnahmen welche durch andere Bildungsträger veranstaltet werden, gelten die Teilnahmebedingungen des jeweiligen Bildungsträgers.

Anmeldung per Fax 06241-203 599 oder online auf unserer Website!

Anmeldeformular

Name	
geboren	
Plz. / Wohnort	
Straße / Nr.	
Tel. / Mobil	
Email (privat)	

Firma	
Branche	
Anschrift	
Straße / Nr.	
Tel. / Mobil	
Email (Büro)	

Kursbezeichnung	
Seminarort	
Seminartermin	
Seminarkosten	

.....

Unterschrift

.....

Unterschrift / Firmenstempel

Schlusswort

Als Seminaranbieter sehen wir unsere Aufgabe nicht allein in der Vermittlung von Wissen, sondern in der Erfüllung Ihrer Erwartungshaltung.

Diesbezüglich erstellen wir am Anfang jeder Maßnahme eine Lernzielabfrage und stellen unsere Lehrgangsinhalte daraufhin ab.

Unsere Lernzielsetzung ist fokussiert auf die praktische Umsetzung der Lerninhalte in der Praxis. Wir begleiten Sie bei längeren Maßnahmen und stehen Ihnen jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung. Des Weiteren unterstützen wir Sie auch bei der Bearbeitung Ihrer Projektarbeiten.

In unseren Inhouse-Seminaren bieten wir Ihnen keine standardisierten Inhalte, sondern wir legen mit Ihnen gemeinsam die Lernzielsetzung fest und passen diese Ihren Rahmenbedingungen und Bedürfnissen an.

Unsere Zielgruppen sind:

- Objektmanager in der Immobilienbewirtschaftung
- Architekten und Planer
- Führungskräfte und Mitarbeiter in technischen Abteilungen
- Hausmeister und Gebäudeverwalter
- Führungskräfte und Mitarbeiter in der Gebäudereinigung

Abschließend darf ich Sie auf unsere turnusmäßigen Gebäudemanagementkongresse hinweisen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website oder unter

www.gebaeudemanagement-kongress.de

Ich freue mich auf Ihre Kursteilnahme und versichere Ihnen eine fach- und zielgerichtete Durchführung.

Ihr

Klaus Neugebauer